



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SKOLL[®]

SELBSTKONTROLLTRAINING

Bundesmodellprojekt

Nachhaltigkeit durch Evidenzbasierung und
Manualtreue



Evidenz meint in der Gesundheitsförderung ...

... ein umfassendes, plausibles Wissen über die Wirksamkeit komplexer gesundheitsfördernder Aktivitäten in komplexen sozialen Systemen oder Lebenswelten.



Evidenzbasierung heißt für SKOLL ...

- den wirkungsvollen Ansatz von SKOLL in den Trainings umzusetzen
und dabei
- die durch die wissenschaftliche Begleit- und Feldforschung entwickelte Qualitätsstandards einzuhalten

Qualitätsstandards

Zur Sicherung der Qualität und Nachhaltigkeit der Trainings sind besondere methodische Vorgehensweisen und die Nutzung des Manuals mit der entsprechenden Haltung zu berücksichtigen.



Methodik – Manual – Haltung

1. Kernelemente in allen Trainingsmodulen:
Trainingsplan, Treppe zum Ziel, Dokumentation und Situationsanalyse.
2. Die Auswahl der Arbeitsmaterialien richtet sich an den Teilnehmenden und der vorhandenen Zeit aus.
3. Das SKOLL-Training ist ein Training - keine Behandlung oder Therapiegruppe.
4. Der Teilnehmer legt seine Ziele fest, der Trainer und die Gruppe begleitet und bestärkt.
5. Das SKOLL-Training dient zur Förderung der Selbstwahrnehmung und Selbsterkenntnis.

Weitere Erfolgsfaktoren

- Material entsprechend der Gruppe auswählen und methodisch aufbereiten
- Kenntnis und Akzeptanz von SKOLL im gesamten Team einer Einrichtung
- Regelmäßige Durchführung durch die gleichen Trainerinnen und Trainer
- Auswahl der Teilnehmenden in Abgrenzung zu anderen Programmen
- Kontinuierliche Kontaktpflege mit den überweisenden Kooperationspartnern

Transfer

Erfolgte bisher:

- durch die Verstetigung eines bewährten Modells in seinem bisherigen Kontext (Suchthilfe) über eine längere Zeit
- als Ausweitung eines bewährten Modells außerhalb des bisherigen Kontextes, z.B. in Schulen, Job-Center, Wohnungslosenhilfe



SKOLL[®]
SELBSTKONTROLLTRAINING
Bundesmodellprojekt

SKOLL

SELBSTKONTROLLTRAINING

SPEZIAL

**Selbstkontrolltraining für den gesundheitsgerechten
Umgang mit Alkohol, der Förderung des Nichtrauchens
und des Gesundheitsbewusstseins**



Vorüberlegung

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung (2008-2012) belegen:

- Teilnehmende konnten ihre Abstinenzmotivation bzgl. des Rauchens erheblich steigern
- Teilnehmende konnten ihren riskanten Alkoholkonsum erheblich reduzieren
- SKOLL wirkt unabhängig von Alter, Geschlecht, Bildung, der Motivation und dem Profil des Risikoverhaltens

Das Konzept von SKOLL-Spezial

1. SKOLL-Spezial basiert auf dem bekannten Ansatz von SKOLL.
2. Die Inhalte und Methoden werden auf die Zielsetzung „Förderung des Nichtrauchens“ und „Gesundheitsgerechter Umgang mit Alkohol“ bzw. „Reduzierung des Alkoholkonsums“ fokussiert.
3. SKOLL-Spezial thematisiert im gesamten Trainingsverlauf durch den übergreifenden Ansatz die Wechselwirkung und Wirkungsverstärkung von Nikotin und Alkohol.

Ziele der einzelnen Module

- Förderung der Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion
- Veränderung in der Haltung zum eigenen Konsum/Verhalten
- Aneignung von Wissen über die gesundheitlichen Auswirkungen
- Konsumreduzierung/Abstinenz
- Steigerung der Motivation zur Veränderung belastender Lebenssituationen
- Wahrnehmung eigener Kompetenzen und Ressourcen
- Positives Gruppenerlebnis
- Angebot von Nachbetreuung und in weiterführenden Hilfen

Noch zum Schluss....



Nachhaltigkeit braucht auch...

- Gesicherte Finanzierung - die Entwicklung von weiteren Finanzierungsmodellen
- Weitere Veröffentlichungen
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit auf Workshops, Tagungen usw.
- Fachliche Beratung
- Unterstützung und Akzeptanz aus und in der Fachöffentlichkeit
- Wissenschaftlicher und fachlicher Austausch der SKOLL-Ausbilderinnen und Ausbilder und der SKOLL-Trainerinnen und Trainer
- Zentrale Koordinierungsstelle



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**